

NIEDERSCHRIFT

über die **2.** Sitzung
des Schul- und Bildungsausschusses
(XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **14.06.2021**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Dagmar Betz
 2. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
 3. Frau Sabina Kram
 4. Herr Dominique Ling Lindow
 5. Herr Dr.-Ing. Michael Roemer
 6. Frau Petra Schoppe
 7. Frau Jutta Stüsgen
 8. Frau Birte Wienands
- Vertretung für Frau Sabine Prosch

• SPD-Fraktion

9. Herr Christian Föhr
10. Frau Andrea Jansen
11. Frau Frederike Küpper
12. Herr Christian Schmitz
13. Herr Rainer Schmitz
14. Herr Johannes Strauch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

15. Herr Elias Aaron Ackburally
 16. Frau Dr. Alexandra Erlach
 17. Frau Linda Markert
 18. Frau Renate Steiner
 19. Frau Angela Stein-Ulrich
- Vertretung für Frau Petra Schenke

- **FDP-Fraktion**

- 20. Frau Elena Fielenbach
- 21. Herr Helmut Tiex

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

- 22. Frau Sabine Oertel

- **Gäste**

- 23. Herr Ulrich Plöger untere Schulaufsicht (Webex Zuschaltung)
- 24. Herr Klaus-Dieter Bullmann BBZ Neuss-Weingartstraße (Webex Zuschaltung)
- 25. Frau Dr. Kornelia Neuhaus BBZ Dormagen (Webex Zuschaltung)

- **Verwaltung**

- 26. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 27. Frau Elke Stirken
- 28. Frau Ruth Harte Webex Zuschaltung
- 29. Frau Lydia Merker Webex Zuschaltung

- **Schriftführerin**

- 30. Frau Ute Ribbe

- **Schriftführer**

- 31. Herr Thomas Hodissen

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger	4
3.	Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: 40/0488/XVII/2021	5
4.	Bericht über die Arbeit der Schulen in der Pandemie Vorlage: 40/0537/XVII/2021	5
5.	Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2020/2021 bis 2023/2024 zur Förderung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Vorlage: 40/0533/XVII/2021	6
6.	Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 11.03.2021	8
6.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 /Die Grünen vom 12.02.2021 zur Machbarkeitsstudie "regionale Versorgungsstrukturen stärken - kreiseigene Mensen / Kantinen heimisch versorgen" Vorlage: 40/0552/XVII/2021	8
6.2.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.02.2021 zur Erneuerung von Fahrradstellplätzen an den BBZ Neuss- Weingartstrasse, BBZ Grevenbroich , BBZ Dormagen Vorlage: 40/0553/XVII/2021	8
6.3.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG Freie Wähler-Zentrum vom 09.03.2021 zur Prüfung der Einführung des "Mainzer Modells" für Lüftungsanlagen an Schulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/0554/XVII/2021	9
6.4.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.01.2021 zur Schulung von Busbegleitern im Schülerspezialverkehr Vorlage: 40/0556/XVII/2021	9
6.5.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG vom 01.03.2021 zur Stärkung des Hochschulstandorts Neuss-Grevenbroich Vorlage: 40/0557/XVII/2021	9
6.6.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG vom 01.03.2021 zur Anschaffung von CO2-Ampeln an kreiseigenen Schulen Vorlage: 40/0558/XVII/2021	10
6.7.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG vom 12.04.2021 zur Digitalen Teilhabe in den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/0559/XVII/2021	10

6.8.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.02.2021 auf Taschengelderhöhung im FSJ /BFD Vorlage: 40/0560/XVII/2021	11
7.	BBZ Dormagen-Mittelumichtung Gute Schule 2020 Vorlage: 40/0489/XVII/2021	11
8.	Einrichtung einer Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss für den polnischen Partnerkreis Mikolow Vorlage: 40/0513/XVII/2021	12
9.	Berufskolleg 4.0 Vorlage: 40/0561/XVII/2021	13
10.	Mitteilungen	13
11.	Anfragen	13
Nichtöffentlicher Teil:.....		15
1.	Mitteilungen	15
2.	Anfragen	15

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende des Schul- und Bildungsausschusses, Herr Rainer Schmitz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung.

Ebenso begrüßte er die Schulleitungen der kreiseigenen Schulen, die aufgrund der coronabedingten Kapazitätsbeschränkungen im Sitzungssaal per Webex digital zugeschaltet worden seien.

Gegen seine Feststellung, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Protokoll:

Frau Dr. Alexandra Erlach, Herr Christian Föhr, Frau Linda Markert, Herr Dr. Michael Roemer, Herr Christian Schmitz und Herr Helmut Tiex wurden vom Vorsitzenden Schmitz unter Verlesung der Verpflichtungsformel als sachkundige Bürgerinnen und Bürger des Schul- und Bildungsausschusses verpflichtet.

3. Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers

Vorlage: 40/0488/XVII/2021

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss beschließt einstimmig, für die XVII. Wahlperiode Frau Kreisamtfrau Ute Ribbe zur Schriftführerin und Herrn Kreisverwaltungsrat Thomas Hodißen zum Stellvertreter zu bestellen.

4. Bericht über die Arbeit der Schulen in der Pandemie

Vorlage: 40/0537/XVII/2021

Protokoll:

Herr Lonnes verweist auf den Bericht der Verwaltung, dem zu entnehmen sei, wie sich durch die Pandemie im Schuljahr 2020/2021 innere Abläufe in der Schule und im Unterricht verändert haben. Der Infektionsschutz greife sehr stark in die organisatorischen Abläufe an den Schulen ein.

Insgesamt habe das System jedoch funktioniert, insbesondere dank einer guten Organisation durch die Schulleitungen, die Digitalisierung, die Sicherung durch Testungen und Impfungen sowie unterschiedliche Unterrichtsmodelle wie Distanz-, Präsenz- und Wechselunterricht.

Herr Lonnes erläuterte zum Abschnitt D., dass in der tabellarischen Übersicht die Anzahl der noch verfügbaren Geräte am BBZ Weingartstraße auf 117 korrigiert werden müsse.

Frau Steiner bittet um Auskunft warum so viele Geräte nicht abgerufen worden seien und schlug die Einrichtung von iPad-Klassen vor. Herr Lonnes berichtete, dass nicht alle digitalen Geräte von Schülerinnen und Schülern abgerufen worden seien. Ein Grund hierfür sei, dass insbesondere Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs teilweise bereits Geräte besäßen und möglicher Weise Unsicherheit hinsichtlich der Konsequenzen bei Defekten an den digitalen Geräten beständen.

Die Verteilung der nicht abgerufenen digitalen Geräte werde zurzeit vorbereitet und durchgeführt. Die Ausgabe solle an Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, als Klassensätze an Schülerinnen und Schüler, die zwar nicht bedürftig seien, jedoch kein eigenes Gerät besäßen sowie an Referendare und Lehrkräfte, die AO-SF-Gutachten zu fertigen haben, erfolgen.

Frau Jansen bemerkte, dass die GEW die Formalien der Ausleihe für die digitalen Endgeräte für Lehrkräfte kritisiere und bittet um Information, ob der Rhein-Kreis Neuss den Ausleihvertrag nach dem Muster der Medienberatung ausgerichtet und sich mit den Kommunen im Rhein-Kreis Neuss abgesprochen habe.

Herr Lonnes bestätigte, dass der Ausleihvertrag nach der Empfehlung der Medienberatung aufgestellt wurde und es auch Absprachen auf der Ebene der Schuldezernenten gäbe. Allerdings hätte er das Leasing der digitalen Geräte favorisiert, da durch diese Form der Nutzung immer die aktuelle Software und Hardware zur Verfügung gestellt würde.

Vorsitzender Schmitz fragte die anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter, ob bisher vom Lehrerrat Probleme hinsichtlich der Ausleihbedingungen von Geräten für Lehrkräfte gemeldet worden seien. Frau Dr. Neuhaus und Herr Bullmann konnten dies für Ihre Kollegien verneinen.

Frau Steiner und Frau Wienands bedauerten, dass die Qualifizierungsklasse an der Martinusschule im Schuljahr 2021/2022 nicht zustande käme.

Herr Lonnes erläuterte, dass es sich um eine berufsvorbereitende Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem Kolpingbildungswerk und der Martinusschule für bis zu 12 Schülerinnen und Schüler handele. Die Maßnahme gelte als 10. bzw. 11. Schulbesuchsjahr an der Martinusschule. Die Anmeldungen seien vermutlich pandemiebedingt ausgeblieben. Der Rhein-Kreis Neuss teile das Bedauern über den Ausfall dieser sinnvollen Maßnahme im kommenden Schuljahr, und wolle die Maßnahme erneut im Schuljahr 2022/2023 anbieten.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

**5. Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2020/2021 bis 2023/2024 zur Förderung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
Vorlage: 40/0533/XVII/2021**

Protokoll:

Herr Lonnes wies auf zwei Auffälligkeiten im Schulentwicklungsplan hin.

Auf Seite 6 des Plans sei im laufenden Schuljahr von einem Rückgang der Schülerzahlen an den Schulen des Gemeinsamen Lernens im Primarbereich von 13,8 % im Vergleich zum abgelaufenen Schuljahr 2019/20 die Rede. Weitere Hinweise hierzu fänden sich in der Erläuterung zur Tabelle 1.

Auf Seite 14 des Plans wird von einem Anstieg der Schülerzahlen an den Förderschulen im Bereich des Unterstützungsbedarfs Geistige Entwicklung von 414 (laufendes Schuljahr 2020/21) auf 459 (kommendes Schuljahr 2021/22) ausgegangen. Er selber halte diese im März 2021 prognostizierte Steigerung für zu hoch gegriffen. Endgültige Klarheit verschaffe aber erst die Oktoberstatistik 2021.

Der zuständige Schulaufsichtsbeamte, Herr Plöger, konnte die prognostizierte Steigerung auch nicht erklären, erwähnte aber einige Nachbarschulämter denen ähnliche Steigerungsraten gemeldet worden seien.

Herr Ackburally fragte unter Hinweis auf Seite 5 des Entwicklungsplans nach der Datengrundlage für die Aussage zur Inklusionsquote in der Sekundarstufe I. Darüber hinaus stellt er den Antrag auf eine Textumformulierung des Satzes 5 auf der gleichen Seite.

Hier machte er darauf aufmerksam, dass das Wort „Gefahr“ eine Wertung beinhalte und bat aus diesem Grund dieses durch die Formulierung „Konsequenz“ zu ersetzen. Frau Wienands entgegnete, die semantische Überprüfung der dem Ausschuss vorgelegten Texte auf sprachliche Formulierungen sei nicht Aufgabe des Schulausschusses. Herr Lonnes stellte klar, dass die Verwaltung keine Änderung der entsprechenden Formulierungen vornehmen werde, da die Verwendung des Wortes „Gefahr“ den Versuch der ehemaligen Schulministerin Sylvia Löhrmann mit Hilfe einer Rechtsverordnung die Schulform der Förderschule für Lernen abschaffen zu wollen, treffend beschreibe, ohne dass diese Wortwahl diskriminierend sei. Herr Ackburally zog daraufhin seinen Antrag zurück.

Zur Frage nach der Datengrundlage verwies Herr Lonnes auf die jährliche dem Ministerium für Schule und Bildung durch die Schulen vorzulegende Oktoberstatistik.

Frau Stein-Ulrich fragte unter Hinweis auf § 80 Schulgesetz nach Angeboten des Gemeinsamen Lernens für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Anschluss an die Sekundarstufe I. Herr Lonnes erwiderte für die Schulen in Trägerschaft des Kreises existiere bereits jetzt ein Angebot im Bereich der Hausmeisterassistenten. Geplant sei außerdem ein Ausbildungsangebot im Bereich von Gastronomiearbeitsplätzen sowie ein Ausbildungsangebot im Bereich der Pflege. Frau Jansen und Herr Schmitz forderten den Schulentwicklungsplan um mögliche Projekte im Bereich der Sekundarstufe II zu erweitern.

Herr Lonnes sagte eine entsprechende Erweiterung für den nächsten Schul- und Bildungsausschuss zu, erwähnte aber auch, dass hierbei die verschiedenen Schulträger der weiterführenden Schule im Bereich auf die Entwicklungsplanung zu beteiligen seien.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1.: Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2020/2021 bis 2023/2024 zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf zu beschließen.

2.: Der Schul- und Bildungsausschuss beauftragt die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses den Bericht um den Bereich der Sekundarstufe II zu ergänzen.

6. Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 11.03.2021

Protokoll:

Der Vorsitzende, Herr Schmitz machte darauf aufmerksam, dass es sich hier weitgehend um bereits vom Finanzausschuss am 11.03.2021 beschlossene Maßnahmen handelt, die dem Schul- und Bildungsausschuss zur Kenntnis gegeben würden.

6.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.02.2021 zur Machbarkeitsstudie "regionale Versorgungsstrukturen stärken - kreiseigene Mensen / Kantinen heimisch versorgen"

Vorlage: 40/0552/XVII/2021

Protokoll:

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.02.2021 zur Erneuerung von Fahrradstellplätzen an den BBZ Neuss-Weingartstrasse, BBZ Grevenbroich , BBZ Dormagen

Vorlage: 40/0553/XVII/2021

Protokoll:

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 11.03.2021 wurde beschlossen, für die Erneuerung der Fahrradstellplätze am BBZ Neuss-Weingartstrasse und BBZ Grevenbroich eine Summe von 100.000€ konsumtiv in den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Frau Jansen gab hierfür die Freude und den Dank der SPD -Kreistagsfraktion bekannt. Herr Lonnes informierte an dieser Stelle, dass die Genehmigung des Haushaltes abzuwarten bleibe, bevor die Umsetzung der Maßnahme erfolgen könne.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.3. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG Freie Wähler-Zentrum vom 09.03.2021 zur Prüfung der Einführung des "Mainzer Modells" für Lüftungsanlagen an Schulen des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 40/0554/XVII/2021**

Protokoll:

Der Schul-und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul-und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.01.2021 zur Schulung von Busbegleitern im Schülerspezialverkehr
Vorlage: 40/0556/XVII/2021**

Protokoll:

Der Schul-und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul-und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.5. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG vom 01.03.2021 zur Stärkung des Hochschulstandorts Neuss-Grevenbroich
Vorlage: 40/0557/XVII/2021**

Protokoll:

Der Schul-und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul-und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.6. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG vom 01.03.2021 zur Anschaffung von CO2-Ampeln an kreiseigenen Schulen
Vorlage: 40/0558/XVII/2021**

Protokoll:

Im Finanzausschuss vom 11.03.2021 wurde einstimmig beschlossen, 60.000€ in den Haushalt 2021 für die Anschaffung und Errichtung von CO2-Ampeln an den kreiseigenen Schulen einzustellen.

Eine Abfrage bei den kreiseigenen Schulen ergab dass zwei Schulleitungen die Installation von CO2 –Ampeln nicht für notwendig halten.

Auf Nachfrage von Frau Jansen nach den Gründen der Ablehnung von CO2-Ampeln erläuterte Herr Lonnes, dass in diesen Schulen die Luftqualität durch regelmäßiges Lüften durch Öffnen der Fenster reguliert werde.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.7. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG vom 12.04.2021 zur Digitalen Teilhabe in den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 40/0559/XVII/2021**

Protokoll:

Frau Stein-Ulrich bemerkte zu der in Nr. 4 des Berichts beschriebenen nicht optimalen Nutzung der Lernmedien durch Schülerinnen und Schüler sowie fehlenden Unterstützung durch die Eltern, so dass generell Hilfsangebote erforderlich seien.

Nach kontroverser Diskussion an der sich Frau Stein-Ulrich, Frau Jansen, Frau Wienands, Herr von Canstein, Herr Lindow und Herr Plöger beteiligten, wurden verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt. Herr von Canstein regte darüber hinaus eine Verwaltungsrecherche bezüglich der Vor- und Nachteile von Distanzunterricht an. Herr Lonnes nahm diesen Vorschlag auf, machte jedoch darauf aufmerksam, dass es sich dabei um eine innere Schulangelegenheit handle, die die Unterstützung der Schulträger erforderlich mache.

Aufgrund der Diskussion wird die Verwaltung versuchen, den individuellen Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler durch die Schulleitungen und Lehrkräfte zu erfassen und mit Hilfe des Medienzentrums VHS Angebote zu entwickeln, die Schulsozialarbeit stärker in die Vor-Ort- Betreuung einzubinden sowie Lösungsvorschläge der Schulleiter und Lehrkräfte abzufragen.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.8. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.02.2021 auf Taschengelderhöhung im FSJ /BFD
Vorlage: 40/0560/XVII/2021**

Protokoll:

Vorsitzender Schmitz erläuterte, dass im Finanzausschuss am 11.03.2021 auf Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen eine Taschengelderhöhung für die Personen, die im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) für den Rhein-Kreis Neuss an kreiseigenen Schulen tätig sind, von 395 € auf 426 € ab 01.09.2021 beschlossen worden sei.

Da die Tätigkeit der jungen Erwachsenen ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft sei, regte er an, jedes Jahr über eine Anpassung der Höhe des Taschengeldes für diese ehrenamtliche Tätigkeit nachzudenken.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**7. BBZ Dormagen-Mittelumschichtung Gute Schule 2020
Vorlage: 40/0489/XVII/2021**

Protokoll:

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss stimmt der Mittelumschichtung zu.

**8. Einrichtung einer Bildungskommission des Rhein-Kreises Neuss für den polnischen Partnerkreis Mikolow
Vorlage: 40/0513/XVII/2021**

Protokoll:

Herr Schmitz bat um Vorschläge zur Besetzung der Bildungskommission.

Herr Lonnes ergänzte, dass der Vorsitzende des Schul- und Bildungsausschusses gesetzt sei.

Darüber hinaus schlug der Ausschuss folgende Personen vor:

SPD: Frau Jansen

CDU: Frau Wienands

FDP: Herr Tiex

UWG: Frau Oertel

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Frau Stein-Ulrich

Von Seiten der Fraktionen die Linke und AfD konnten in der Sitzung aufgrund ihrer Abwesenheit keine Personen benannt werden.

Herr Plöger merkte an, die Untere Schulaufsicht werde eine Person zu einem späteren Zeitpunkt benennen.

Vertretung der Schulen: Frau Dr. Neuhaus

Abschließend nominierte der Schul- und Bildungsausschuss einstimmig die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder der Bildungskommission.

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nominiert folgende Mitglieder der Bildungskommission:

Vorsitzender des Schul- und Bildungsausschusses: Rainer Schmitz

CDU: Birte Wienands

FDP: Helmut Tiex

SPD : Andrea Jansen

Bündnis90/ Die Grünen: Angela Stein-Ulrich

UWG/FW/DZP: Sabine Oertel

Untere Schulaufsicht: eine Person (wird noch benannt)

Vertreter der Schulen: Dr. Kornelia Neuhaus

9. Berufskolleg 4.0

Vorlage: 40/0561/XVII/2021

Protokoll:

Der Schul- und Bildungsausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Lonnes gab bekannt, dass sich der Kreisausschuss am 17.03.2021 für die Nominierung von Frau Janna Grewer-Willwoll als Schulleiterin an der Schule am Nordpark und von Frau Simone Außel als stellvertretende Schulleiterin am BBZ Grevenbroich ausgesprochen habe.

Außerdem informierte Herr Lonnes über die bevorstehende Pensionierung von Schulamtsdirektor Ulrich Plöger, der am 30.06.2021 seine Tätigkeit in der unteren Schulaufsicht beenden werde. Zuständig sei er für die Förderschulen und Hauptschulen im Rhein-Kreis Neuss gewesen. Herr Lonnes und der Vorsitzende Schmitz gaben Herrn Plöger Ihre guten Wünsche mit auf den Weg.

Hierfür bedankte sich Herr Plöger herzlich. Außerdem dankte er an dieser Stelle auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Schul- und Bildungsausschuss sowie den Schulleiterinnen und Schulleitern der kreiseigenen Berufskollegs.

11. Anfragen

Protokoll:

Herr Ackburally machte darauf aufmerksam, dass entgegen der Ankündigung einer Testmöglichkeit für die Ausschussmitglieder vor Beginn der Ausschusssitzung, diese tatsächlich nicht angeboten worden sei.

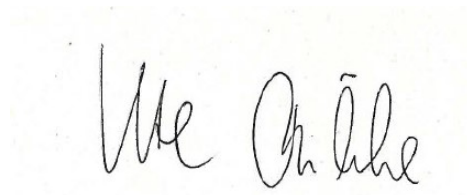
Frau Stirken erläuterte, es habe leider offensichtlich ein Missverständnis gegeben. Die Verwaltung habe kurzfristig Selbsttests organisiert, konnte diese aber nicht mehr anbieten.

Herr Ackburally bittet vor der nächsten Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses ein Testangebot bereitzuhalten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Rainer Schmitz um 18:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitzende/r



Ute Ribbe
Schriftführer/in

Nichtöffentlicher Teil:

1. Mitteilungen

Protokoll:

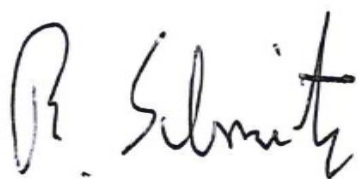
Es gab keine Mitteilungen.

2. Anfragen

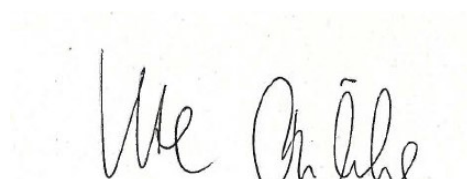
Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Rainer Schmitz um 18:45 Uhr die Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitz



Ute Ribbe
Schriftführung